

Lagermagnet-Etiketten

Artikelnummer: 109502

Produktbeschreibung / Anwendung

Flexible Magnetfolie (PERMAFLEX 5014) zur Herstellung von Lagermagnet-Etiketten.

Technische Daten

Lieferform:	in Rollen 615 mm breit, 15 m lang		
Materialstärke:	0,50 mm ($\pm 0,1$ mm)		
inkl. PVC- Beschichtung:	0,60 mm ($\pm 0,1$ mm) 0,85 mm ($\pm 0,1$ mm) 1,10 mm ($\pm 0,1$ mm)		
Ausführung / Farbe:	Magnetseite: Rohbraun, nicht magnetische Seite: PVC-Beschichtung weiß, hochglänzend oder seidenmatt		
Magnetisierung:	einseitig mehrpolig, 2,2 mm Polabstand		
Magnetisch-physik. Werte:	Remanenz	(Br):	172 mT
	Koerzitivfeldstärke	(B_{Hc}):	135 kA/m
		(iHc):	220 kA/m
	Magn. Energie	(BH max):	6,6 kJ/m ³
	Dichte:		3,7 g/cm ³
Einsatztemperatur:	-40 °C bis +60 °C		
Chemische Zusammensetzung:	89% SrO•6Fe ₂ O ₃ + ca. 9% Chlorsulfoniertes Hypalon 45 + Additive		
Magnetische Haftkraft*:	bei Stärke:	0,50 mm	0,2 N/cm ² $\pm 10\%$
		0,60 mm	0,26 N/cm ² $\pm 10\%$
		0,85 mm	0,36 N/cm ² $\pm 10\%$
		1,10 mm	0,41 N/cm ² $\pm 10\%$
Minimaler Biegeradius:	bei Stärke:	0,50 mm bis 0,85 mm	2,00 mm
		1,10 mm	3,00 mm
Zulassungen:	entspricht der „Europäischen Spielzeugnorm EN 71“		

* Die angegebenen Haftkräfte sind definiert als Abzugskraft in g/cm² auf kohlenstoffarmer, geschliffener Stahloberfläche (ST37) mit einer minimalen Materialstärke von 5,0 mm senkrecht zur Auflagefläche bei Luftspalt 0 mm.

Hinweis!

Technische Änderungen vorbehalten. Dieses Datenblatt unterliegt nicht dem automatischen Änderungsdienst.

Chemikalienbeständigkeit des Magnetwerkstoffes: Kunststoffgebundene Dauermagnete

Bewertungsskala: A = Die Chemikalie hat keine oder geringe Wirkung.
 B = Die Chemikalie hat schwache bis mittlere Wirkung.
 C = Die Chemikalie hat starke Wirkung.

Chemikalie	Bewertungsgrad
Aceton	B
Acetylen	B
Ameisensäure	A
Ammoniak, wasserfrei	B
Baumwollsamöl	A
Benzin	B
Benzol	C
Dampf	B
Essigsäure, 20%	B
Essigsäure, 30%	B
Essigsäure, Eisessig	B
Formaldehyd, 40%	A
Glycerin	A (+93 °C)
n-Hexan	A
Isooktan	A
Isopropyläther	B
Kerosin	B
Lacklösungsmittel	C
Leinöl	A
Milchsäure	A
Mineralöl	A
Nitrobenzol	C
Oleinsäure	B
Salpetersäure, 70%	C
Salpetersäure, rote, rauchende	C
Salzsäure, 37%	C (+93 °C)
Seewasser	B
Sojabohnenöl	A
Stearinsäure	B (+70 °C)
Terpentin	C
Tetrachlorkohlenstoff	C
Tetrahydrofuran	C
Toluol	C
Trichloräthylen	C
Xylol	C

Hinweis!

Die Verträglichkeit hängt auch von Variablen wie Temperatur, Luftzutritt, Dauer der Einwirkung, Stabilität der Flüssigkeit und verschiedenen anderen Faktoren ab. Deshalb ist es stets ratsam, das Material unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen zu testen.

Merkblatt für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Magnetschilder

Für den ordnungsgemäßen Gebrauch und zur Vermeidung von Schäden beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Die Auflagefläche muss vor dem Auflegen des Magnetschildes sauber, staubfrei und trocken sein.
2. Stellen Sie sicher, dass das Magnetschild plan liegt und keine Knicke aufweist.
3. Abgenommene Magnetschilder müssen flach gelagert werden. Das Knicken, Zusammenrollen oder -falten vermindert die Verwendbarkeit erheblich. Sollte sich ein Zusammenrollen dennoch nicht vermeiden lassen, achten Sie bitte darauf, dass die bedruckte Fläche stets außen liegt.
4. Magnetschilder keinesfalls um Zierleisten oder scharfe Kanten der Kfz-Karosserie legen.
5. Vor jeder Autowäsche (manuell oder maschinell) sind die Magnetschilder abzunehmen.
6. Starke Lackschichten oder Spachtelstellen an der Auflagefläche des Kfz schränken die Verwendbarkeit u.U. erheblich ein. Ggf. sollten die von uns angebotenen, haftstärkeren Magnetfolien verwendet werden. Muster übersenden wir gern zur Prüfung.
7. Bei sommerlichen Außentemperaturen und ununterbrochenem, mehrtägigem Anhaften des Magnetschildes kann es u. U. vorkommen, dass ein Verkleben mit dem Autolack stattfindet. Daher das Schild während der Nacht ganz und tagsüber wenigstens einmal abnehmen und wieder aufsetzen.
8. Eine längere, ununterbrochene Verwendung von Magnetschildern auf frisch angebrachten Lackoberflächen kann unter Umständen zu geringfügigen Schattenbildungen führen. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Magnetfolien bei bestimmten Lacken (z.B. Metallic-Lacken) Verfärbungen verursachen können!** Eine regelmäßige Kontrolle wird empfohlen.
9. Die Verwendung von Magnetschildern auf überlackierten Flächen (Zweitlackierungen) kann zu leichten Farbveränderungen führen und ist daher nicht empfehlenswert.
10. Reinigen Sie die Magnetschilder nur mit Wasser. Bitte verwenden Sie keinesfalls lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten. Wir empfehlen das wöchentliche Einwachsen der braunen Magnetseite der Magnetschilder mit einem säurefreien, neutralen (PH 7) Wachs bzw. einer im Fachhandel erhältlichen Wachsemulsion zur Pflege der Kfz-Karosserie.
11. Falls bei Magnetfolien durch besondere Umstände Wellen auftreten sollten, empfehlen wir die Anhaftung an mind. 1 mm starken Blechwänden bei ca. +30 °C bis +40 °C, 24 bis 48 Stunden.

Besonderer Hinweis für Händler und Weiterverarbeiter!

Bitte bringen Sie die vorstehenden Hinweise in geeigneter Form dem Endanwender zur Kenntnis, z.B. durch Aufdruck oder Anbringen eines dünnen Selbstklebeetiketts auf der Mitte der Schilderrückseite. Rollenware sollte vor dem Bedrucken 1 bis 2 Tage bei einer Raumtemperatur von ca. 18 °C mit Papierzwischenlagen ausgelegt werden um sicherzustellen, dass planes Material zur Verarbeitung kommt.

Gewährleistung und Haftung

Unsere Angaben und Empfehlungen basieren auf dem heutigen Wissensstand. Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich. Da der Einsatz unserer Produkte außerhalb unserer Einflussmöglichkeiten liegt, übernehmen wir keinerlei Haftungsansprüche.

